

## **Verlaine, Paul-Marie: Voran mein armes Herz, mein alter Kampfgenosse (1870)**

- 1 Voran mein armes Herz, mein alter Kampfgenosse,
- 2 Neu baue im Triumph dein buntes Siegestor,
- 3 Von falschem Goldaltar steig' Weihrauchduft empor,
- 4 Gib, dass an Abgrundshang der Flor der Blumen sprosse,
- 5 Voran mein armes Herz, mein alter Kampfgenosse.
  
- 6 Zu Gott hin dringe deines Lieds verjüngter Klang,
- 7 Lass, heis're Orgel, das Tedeum mächtig tönen,
- 8 Die frühen Runzeln schmink', dein Antlitz zu verschönen,
- 9 Häng' rote Teppiche die morsche Wand entlang,
- 10 Zu Gott hin dringe deines Lieds verjüngter Klang.
  
- 11 Klingt Schellen, läutet Glöckchen, tönet Glocken!
- 12 Mein weltentrückter Traum ward Wahrheit, es umschlingt
- 13 Mein froher Arm das Glück, den Fremdling, leicht beschwingt,
- 14 Der schüchtern flieht beim Nah'n der Menschen, die ihn locken.
- 15 Klingt Schellen, läutet Glöckchen, tönet Glocken!
  
- 16 Lebendig Seit' an Seite ging mit mir das Glück;
- 17 Das Leben, mitleidlos, entschreitet ohne Säumen,
- 18 Der Wurm ist in der Frucht, Erwachen ist im Träumen,
- 19 Die Reu' ist in der Lieb', so zwingt uns das Geschick.
- 20 Lebendig Seit' an Seite ging mit mir das Glück.

(Textopus: Voran mein armes Herz, mein alter Kampfgenosse. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)